Nuemser

Archiv der Einträge: September, 2009

Stadtvertretung: Heinze mutmaßlicher Betrüger

von DKluever @ 2009-09-08 – 14:09:07

Dokumentation:

Schönberg, 24. August 2009
An den Vorsitzenden der Stadtvertretung Schönberg
An die Landrätin des Kreises NWM
An den Leiter der oberen Rechtsaufsichtsbehorde des Landes MV

Anlagen:
- Auszug Strafgesetzbuch $ 263 Betrug
- Urteil Bundesgerichtshof BGHST 45,1 (-5 StR 193/98 vom 18.02.1999)

zur Auslegung des $ 263 bei Bewerbern um eine Beamtenstellung.

Betr.: Antrag zur Stadtvertretersitzung der Stadt Schönberg am21.08.09
zur Aufnahme in die Tagesordmrng wegen besonderer Dringlichkeit.
Widersprüche des Beamten Michael Heinze gegen die Beschlüsse vom 14.07.2009 zu seiner Person sowie der Anordnung der sofortigen Vollziehung.

Beschlußvorschlag:

Den Widersprüchen des Herrn Michael Heinze wird nicht stattgegeben.

1. Herr Heinze hat seinen Dienstherrn (Stadtvertretung) bei seiner Einstellung in 2004 und danach emeut in 2005 (Befragung durch den Diensthenn) und 2006 (personell neuer Dienstherr) über seine Tätigkeit als inoffizieller Mitarbeiter für das Mini sterium für Staatssicherheit arglistig getäuscht.

2. Gemäß Urteii des Bundesgerichtshofes (BGHSt 45, 1 -Anstellungsbetrug durch Verschweigen von MfS-Tätigkeit) ist darüber hinaus von einem Straflatbestand nach $ 263 Strafgesetzbuch wegen Betrug auszugehen. (Beschluss BGH 5. Strafsenat vom 18. Februar 1999 g.L. -5 StR 193/98)

3. Die persönliche Eignung des Herrn Heinze als Beamter (im Sinne persönlicher Zuverlässigkeit) fi.ir das Amt ist auszuschließen.

4. Der Verstoß gsgen 5 263 gilt als Offizialdelikt. Die staatlichen Behörden sind von von Amts wegen gefordert, tätigzu werden.
SIGB - Einzelnorm http://bundesrechtjuri s.de/stgb/ 263.htrnl

§ 263 Betrug
(1) Wer in der Absicht, sich oder einem Dritten einen rechtswidrigen Vermögensvorteil zu verschaffen, das
Vermögen eines anderen dadurch beschädigt, daß er durch Vorspiegelung falscher oder durch Entstellung oder
Unterdrückung wahrer Tatsachen einen lntum erregt oder unterhält, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder
mit Geldstrafe bestraft.
(2) Der Versuch ist strafbar.
(3) In besonders schweren Fällen ist die Strafe Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu zehn Jahren. Ein
besonders schwerer Fall liegt in der Regel vor, wenn der Täter
1. gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande handelt, die sich zur fortgesetzten Begehung von
Urkundenfälschung oder Betrug verbunden hat,
2. einen Vermögensverlust großen Ausmaßes herbeiführt oder in der Absicht handelt, durch die fortgesetzte
Begehung von Betrug eine große Zahl von Menschen in die Gefahr des Verlustes von Vermögenswerten zu
bringen,
3. eine andere Person in wirtschaftliche Not bringt,
4. seine Befugnisse oder seine Stellung als Amtstrager mißbraucht oder
5. einen Versicherungsfall vortäuscht, nachdem er oder ein anderer zu diesem Zweck eine Sache von
bedeutendem Wert in Brand gesetzt oder durch eine Brandlegung ganz oder teilweise zerstört oder ein
Schiff zum Sinken oder Stranden gebracht hat.
(4) S 243 Abs. 2 sowe die SS 247 und 248a gelten entsprechend.
(5) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu zehn Jahren, in minder schweren Fällen mit Freiheitsstrafe von sechs
Monaten bis zu fünf Jahren wird bestraft, wer den Betrug als Mitglied einer Bande, die sich zur fortgesetäen
Begehung von Straftaten nach den $$ 263 bis 264 oder 267 bis 269 verbunden hat, gewerbsmäßig begeht.
(6) Das Gericht kann Führungsaufsicht anordnen ($ 68 Abs. 1).
(7) Die $$ 43a und 73d sind anzurrvenden, wenn der Täter als Mitglied einer Bande handelt, die sich zur
fortgesetzten Begehung von Straftaten nach den $$ 263 bis 264 oder 267 bis 269 verbunden hat. $ 73d ist auch
dann anzuwenden, wenn der Täter gewerbsmäßig handelt.
zum Seitenanfang Datenschutz Seite ausdrucken
Ivonl 31.08.2009 I0:30
5 StR 193/98
BUNDESGERICHTSHOF
BESCHLUSS
vom 18. Februar 1999
in der Strafsache
gegen
wegen Betruges

Kommentare (2) | Trackback | Permalink | Empfehlen / Bookmarken
Tags: heinze betrug schoenberg

Stadtvertreter zurückgetreten

von DKluever @ 2009-09-08 – 11:26:51

In Schönberg sind seit der Kommunalwahl am 7. Juni bislang drei Stadtvertrter zurückgetreten.
Nun, wenige Tage nach der Sitzung des Wahlprüfungsausschusses zur Gültigkeit der Bürgermeisterwahlen - mit einem niderschmetternden Ergebnis für den abgesetzten Bürgermeister Michael Heinze - sind erneut zwei Stadtvertreter zurückgetreten.
Sie gehören beide der Fraktion die LINKE an, die bislang Heinze stützte.
Es sind Helge Hartmann und Birka Eigner.

Kommentare (12) | Trackback | Permalink | Empfehlen / Bookmarken
Tags: schönberg stadtvertretung heinze

Was ist dol2day?

von DKluever @ 2009-09-07 – 18:26:00

dol2day (http://www.dol2day.com) ist eine deutschsprachige Politik-Community. Hier kannst Du Dich mit anderen Politikinteressierten treffen und über die unterschiedlichsten Themen diskutieren, Umfragen stellen oder Parteiarbeit leisten.

Alle vier Monate wird bei dol2day eine Internet-Wahl durchgeführt, bei der virtuell existierende Parteien oder eben in dieser Frage zusammenarbeitende Parteien-Wahlbündnisse bzw. unter Umständen auch Personenbündnisse gegeneinander antreten und einen Internetkanzler wählen.

Unsere Philosophie: Politik ist für uns mehr als nur Arbeitslosigkeitsproblem oder wie man zur Kernenergie steht. Politik wird von Menschen gemacht, und da zählt beim Wähler nicht zuletzt auch die Sympathie für den jeweiligen Kandidaten. Deshalb werden bei uns alle Facetten des Lebens abgedeckt. Von Gesellschaft über Sport bis hin zur Wirtschaft. In der Community zählt Deine Meinung zu ALLEN Themen. Wenn Du Dich aktiv beteilgst, kannst Du sehr schnell bekannt werden und Deine Ansichten vor einem breiten Publikum verkünden.

dol2day nimmt in regelmäßigen Abständen an Internetawards teil und hat den Grimme-Online-Award 2003 gewonnen sowie eine Auszeichnung durch den Ars Electronica Prix 2004 erhalten.
Was aber macht dol2day so spannend? Allein die Wahl macht's nicht. Aber gerade die Mischung aus Community, was auch Bildung von Freundschaften sowie regionale wie überregionale Treffen im RealLife möglich macht, und politische Prozedere unterschiedlichster Fasson, das ist das, was DOL2DAY so spannend macht. Hier treffen sich alle, die mitreden wollen in der Politik und ihre Ansätze einbringen wollen und mit Gleichgesinnten in Parteien und Initiativen ihren Denkweisen politisches leben einhauchen wollen!

Kommentar schreiben | Trackback | Permalink | Empfehlen / Bookmarken
Tags: dol2day politik internet

Der Herr Tilse aus Schönberg

von DKluever @ 2009-09-07 – 14:47:16

Wer schreibt die meisten Leserbriefe in der OZ ? Herr Tilse, noch vor Herrn Helbig und Herrn Völter.

Wer ist in der falschen Partei ? Herr Tilse, denn er ist in der CDU und unterstützt offen die LINKE.

Wer maßt sich an für alle Schönberger zu sprechen ? Herr Tilse, nur wählen wollte ihn ein gutes Dutzend Bürger.

Wer hat keine Ahnung von Kommunalpolitik ? Herr Tilse, denn seine Unterstellungen liegen regelmäßig daneben und lassen ihn als Deppen dastehen.

Kommentare (6) | Trackback | Permalink | Empfehlen / Bookmarken
Tags: tilse schoenberg armer tropf

Neue Aktionsform

von DKluever @ 2009-09-06 – 11:58:52

Briefwahl: Direkt-Registrierung - eine neue Aktionsform ausprobiert:

Die Direkt-Anforderung von Briefwahlunterlagen am Infostand.

Bereits bei der Europawahl Anfang Juni war es möglich im Land Berlin über die Internetseite des Landeswahlleiters via Online-Formular einfach, schnell und bequem die Briefwahlunterlagen anzufordern. Auch bei für die bevorstehende Bundestagswahl wird dieser Service wieder angeboten.

Das Ziel war es möglichst viele Sympathisantinnen und Sympathisanten dazu zu animieren bereits jetzt hier vor Ort in nur 20 Sekunden ihre Briefwahlunterlagen zu beantragen, damit sie beispielsweise nicht vergessen zur Wahl zu gehen.

Insgesamt verlief das Experiment erfolgreich: Wähler haben direkt über eine Internetverbindung auf der Seite des Landeswahlleiters ihre Briefwahlunterlagen beantragt.

Kommentare (9) | Trackback | Permalink | Empfehlen / Bookmarken
Tags: aktion briefwahl

Die Vergehen von Dr. Lutz Heber aus Schönberg

von DKluever @ 2009-09-06 – 08:15:18

Sehr geehrter Herr Dr. Heber,

ich bitte Sie, Ihre zahlreichen Lügen in der Öffentlichkeit nicht mehr zu wiederholen.
Ausserdem haben Sie wohl noch nie etwas von Datenschutz gehalten, denn meine Daten u.a. über meine Zahlungen von Mitgliedbeiträgen, können nur über sie in die Öffentlichkeit gelangt sein.
Und zu den Vertragsbrüchen sollten sie sich nur äußern, wenn sie den Vertrag zwischen Verein und Stadt nochmal gelesen haben.
Ihre Dienstaufsichtsbeschwerde fällt auf Sie zurück, wie erbärmlich sind sie eigentlich ?
Ich halte, dies beides für Gründe genug, ihre Kompetenz anzuzweifeln und empfehle Ihnen schnellstmöglichst von ihrer Funktion zurückzutreten.
Sie schaden dem Verein und der Stadt.

Mit freundlichen Grüßen

Dennis Klüver

Kommentar schreiben | Trackback | Permalink | Empfehlen / Bookmarken
Tags: heber badeteich schönberg heinze

Parteiaufträge gibt es per Zeitung

von DKluever @ 2009-09-06 – 07:55:02

Die Lokalausgabe der OZ Grevesmühlen verbreitet Parteiaufträge der SED, heute LINKE, per Leserbrief, offenen Brief oder se bst - ohne es zu merken:

Zuerst wird in mehreren Leserbriefen der Auftrag mitgeteilt, grabt in der Vergangenheit des Stadtvertreters Dennis Klüver, es wird sich doch was finden lassen, so lupenrein kann er doch nicht sein.

Dann werden in einem offenen Brief zwei Stadtvertreter verleumdet und ausgegrenzt, ganz nach Stasimanier 1/76.

Dann wird der Auftrag erteilt die Verräter in den eigenen Reihen bei der geheimen Abstimmung zur Ungültigkeit der Bürgermeisterwahl zu bestimmen und umzustimmen.

Und alle schauen zu, genau wie 1933.

Kommentare (7) | Trackback | Permalink | Empfehlen / Bookmarken
Tags: ddr sed stasi aurich klüver

Einmalig: Demo gegen einzelne Bürger

von DKluever @ 2009-09-06 – 07:42:54

In Schönberg demonstrieten offiziell knapp 100 Bürger für die Anerkennung der Bürgermeisterwahl. Eigentlich machten Sie die Veranstaltung aber zu einer Kundgebung gegen zwei Stadtvertreter. Dies ist einmalig in Deutschland. Der Organisator Dr. Hans-Peter Aurich, bis heute politischer Betonkopf aus SED-Zeiten, organisierte die Veranstaltung und forderte die Stadtvertreter Klüver und Preller auf, ihre Heimatstadt zu verlassen. Ein ungeheuerlicher Vorgang, die nicht mehr gedeckt sind von der politischen Auseinandersetzung, sondern eine erklärte Feindschaft ist, ganz nach Stasimanier.
Schön, dass die LINKE so ihr wahres Gesicht zeigt.
Schlimmer wird es für die nützlichen Idioten, wie Astrid Welke und Hanno Tilse und Jürgen Lenz, die später alles bereuen werden.

Kommentare (6) | Trackback | Permalink | Empfehlen / Bookmarken
Tags: aurich welke tilse ddr sed heinze

Ausschuss lehnt Schönbergs Bürgermeister ab

von DKluever @ 2009-09-04 – 15:11:21

Im Streit um den stasi-belasteten Bürgermeister von Schönberg hat der Wahlprüfungsausschuss der Stadtvertretung empfohlen, die Wiederwahl von Michael Heinze nicht anzuerkennen. Wie der amtierende Bürgermeister Jörn Stange am Freitag sagte, beriet der Ausschuss am Donnerstag mit der Landesbeauftragten für die Stasi- Unterlagen, Marita Pagels-Heineking, und dem Anwalt des Amtes Schönberger Land. Gründe für die Ablehnung Heinzes seien seine IM- Tätigkeit und ein Verstoß gegen Menschenrechte. Er soll als DDR- Grenztruppenkommandeur einen Menschen an der Flucht gehindert haben.

Kommentare (11) | Trackback | Permalink | Empfehlen / Bookmarken
Tags: heinze ddr schönberg verbrechen ippv

Freunde (0)

Die Freundesliste ist leer.

Archiv

- September 2009 (9)
- August 2009 (12)
- Juli 2009 (4)
- Juni 2009 (3)
- Mai 2009 (7)
- Februar 2009 (2)

zum Archiv...

Neueste Kommentare

- zugezogene zu Stadtvertreter zurückgetreten
- DKluever zu Stadtvertreter zurückgetreten
- DKluever zu Stadtvertretung: Heinze mutmaßlicher Betrüger
- Kopfschüttel zu Stadtvertretung: Heinze mutmaßlicher Betrüger
- zugezogene zu Stadtvertreter zurückgetreten
- DKluever zu Stadtvertreter zurückgetreten
- Meckelboerger zu Stadtvertreter zurückgetreten
- DKluever zu Stadtvertreter zurückgetreten
- Meckelboerger zu Stadtvertreter zurückgetreten
- Meckelboerger zu Stadtvertreter zurückgetreten

mehr Kommentare...

Kalender

<< < September 2009 > >>

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	**10**	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

Suche

- Alle Wörter
- Beliebige Worte
- Ganzer Satz

Suche

RSS Feed

Einträge
Kommentare

Einträge
Kommentare

Einträge
Kommentare